

PRESSETEXT

26.05.2010

Kunstaussstellung „Rückschau in die Moderne“ - erstmalig in Bayern

26.07.2010 bis 23.09.2010 - Amberger Congress Centrum - 92224 Amberg

Im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden großen Kunstaussstellung setzt das Amberger Congress Centrum (ACC) mit der „Rückschau in die Moderne – Grafik und Malerei im 20. Jahrhundert“ seine Reihe an kulturellen Höhepunkten in Amberg fort. Erstmals in Bayern werden im Sommer 2010 Arbeiten auf Papier der bedeutendsten europäischen und amerikanischen Vertreter der Moderne präsentiert.

Die Ausstellung umfasst ca. 250 Exponate von 125 international besonders anerkannten Künstlern, deren Gemälde und Skulpturen bereits zum festen Bestand der großen Museen der Welt zählen. Einblicke in ein Jahrhundert Kunstgeschichte unter dem Aspekt der ‚Moderne‘ mit teils sogenannter „Entarteter Kunst“ halten selbst für Kenner viele Überraschungen bereit.

Wer das Abenteuer Moderne erleben will, muss nicht in Kulturmetropolen wie Paris oder New York reisen. In diesem Sommer zum Beispiel schlägt das Herz der faszinierenden Kunstepoche mitten in der Oberpfalz, erstmalig in Bayern, in Amberg. Das Amberger Congress Centrum (ACC) präsentiert vom 26. Juli bis 23. September 2010 ein herausragendes Kunstereignis: die Ausstellung "Rückschau in die Moderne". Die einzigartige Jahrhundertschau vereint nicht nur große Namen von Renoir bis Christo unter einem Dach, sie lädt auch zu Entdeckungsreisen durch eine der faszinierendsten Epochen der Kunstgeschichte ein.

Ein Who's who der Moderne

Insgesamt rund 250 Grafiken, Bilder und Skulpturen der berühmtesten europäischen und US-amerikanischen Vertreter der Moderne unter einem Dach bewundern zu können, ist ein besonderes Erlebnis - zumal sich die Liste dieser 125 Künstler wie ein Who's who der bildenden Kunst liest. Die Skala reicht von Spätimpressionisten bis zu Wegbereitern der sogenannten Postmoderne und glänzt mit Namen wie Dalí, Munch, Cézanne, Matisse,

PRESSETEXT

26.05.2010

Picasso, Klee, Kandinsky, Kollwitz, Dix, Giacometti, Tinguely,
Hundertwasser, Immendorff, Lichtenstein, Beuys, Warhol oder Christo.

Jahrhundertschau mit Raritäten

Während viele Werke solcher Berühmtheiten zum festen Bestand der großen Museen gehören, bleiben andere der Öffentlichkeit meist verborgen – außer im ACC. Dort wird im Rahmen der großen Retrospektive Außergewöhnliches aus der Sammlung Richard H. Mayer, Bamberg, gezeigt: wichtige Arbeiten bedeutender moderner Künstler auf Papier. Egal, ob man lieber in leuchtenden Farben oder klaren Linien, in expressiven, abstrakten oder fantastischen Bildwelten schwelgt: Die Jahrhundertschau im ACC ist ein Fest fürs Auge.

Amberg – eine der schönsten Ortsansichten der Oberpfalz

Mit seinen Türmen, Toren und herrlichen Bürgerhäusern besitzt das liebenswerte Städtchen Amberg zwischen Regensburg und Nürnberg ein der schönsten Ortsansichten Bayerns. In knapp zehn Minuten kann man gemütlich vom Mittelalter in die Gegenwart spazieren. In diesem Sommer lohnt es sich nun auch besonders, die Mauern der spätmittelalterlichen Altstadt zu verlassen und auf kurzem Weg Richtung Moderne weiterzugehen: in das zwischen Vilsauen und Landesgartenschauengelände gelegene Amberger Congress Centrum (ACC) zur Ausstellung „Rückschau in die Moderne“.

Ausgewählte Hotels in Amberg und Landkreis bieten exklusiv attraktive Übernachtungspakete zur Kunstausstellung an. Auf www.acc-amberg.de oder unter 09621/4900-0 gibt es alle Informationen zu Gruppenbuchungen, Führungen, Preise, Rahmenprogramm, Öffnungszeiten, Hotels uvm.

PRESSETEXT

26.05.2010

Information

Amberger Congress Centrum
Schießstätteweg 8 – 92224 Amberg
Tel.: 09621 4900-0
Fax: 09621 4900-10
e-Mail: acc@amberg.de
Internet: www.acc-amberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 11.00 – 19.00 Uhr
Do. & Fr. 11.00 – 20.00 Uhr

Öffentliche Führungen: Do./ Fr. 18.00 Uhr, Sa./So. 14.00 und 16.00 Uhr.
Individuelle Führungen gerne nach Vereinbarung.

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 6,00
Gruppen (ab 15 Personen)	€ 5,00
Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte	€ 4,00
Schulklassen (p.P.), 1 Begleitperson frei	€ 2,50
Kinder bis 6 Jahre	frei
Öffentliche Führung	€ 3,00 p.P. zzgl. Eintritt

Bitte beachten Sie den Copyright-Hinweis für veröffentlichte Bilder:

*Alexander Calder, 'Petite Spirale' Farblithografie, 1974 © Calder
Foundation, New York / VG Bild-Kunst, Bonn 2010*

Marc Chagall, Farblithografie, 1969 © VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Ernst Fuchs 'Praterbäume' Öl auf Leinwand, 1993 © Ernst Fuchs 2010

Pressestelle
Amberger Congress Marketing